



LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

KULTURFÖRDERUNG

ANTRÄGE FÜR DAS JAHR 2020

KULTURFÖRDERRICHTLINIE

1) ANTRAG FRIEDENSLÄUFER

Am 30.09.2019 hat der Verein Das Karussell e.V. die Förderung des Projekts Friedensläufer beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes

Ein Weg – Von Gerolzhofen in das ca. 150 km entfernte Schloss Tempelhof.
Im Gepäck – das Theaterstück „Maria Magdalena“, welches 2019 Premiere in Gerolzhofen feierte.

Die gebürtige Gerolzhöferin und Schauspielerin Amelie Auer begibt sich mit ihrem Stück „Maria Magdalena“ zu Fuß auf Tournee. Diese beginnt in Gerolzhofen mit einem FriedenSLAM und endet am Schloss Tempelhof mit einem Friedenskongress. Doch sie geht den Weg nicht alleine, sie wird abschnittsweise von Menschen verschiedenster Berufungen, Altersstufen, Lebenserfahrungen und Herkunft begleitet. Auch die Orte und die Menschen, die in ihnen leben werden berührt und portraitiert.

Die Veranstalter haben einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € beantragt, die Projektkosten betragen vss. 58.420 €.

KULTURFÖRDERRICHTLINIE

1) ANTRAG FRIEDENSLÄUFER

Der Kulturbeirat hat in seiner Sitzung vom 19.11.2019 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie dem Kreisausschuss das Projekt Friedensläufer des Vereins Das Karussell e.V. mit einem Zuschuss von 10 % der Projektkosten, maximal 5.000 € aus dem Kulturfonds des Landkreises Schweinfurt zu fördern.“

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung vom 10.12.2019 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss das Projekt Friedensläufer des Vereins Das Karussell e.V. mit einem Zuschuss von 10 % der Projektkosten, maximal 5.000 €, aus dem Kulturfonds des Landkreises Schweinfurt zu fördern.“

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Schweinfurt fördert das Projekt Friedensläufer des Vereins Das Karussell e.V. mit einem Zuschuss von 10 % der Projektkosten, maximal 5.000 €, aus dem Kulturfonds des Landkreises Schweinfurt.

KULTURFÖRDERRICHTLINIE

2) ANTRAG DEUTSCHLAND WUNDERLAND

Am 06.06.2019 hat das Kleine Stadttheater Gerolzhofen einen Förderantrag für das Theaterprojekt Deutschland Wunderland (damals noch unter dem Projekttitel Fräulein Schmitt 2.0) formlos gestellt.

Kurzbeschreibung des Projektes

Gerolzhofen feiert 75 Jahre Frauenaufstand. Von den politischen Verwerfungen in Deutschland ist hier kaum etwas zu spüren, man ist sich sicher, dass rechtes Gedankengut in der Stadt keine Chance hat. Die blutige Handtasche einer verschwundenen Frau setzt der Sorglosigkeit ein jähes Ende. Ist die Frau tot? Wer ist der Täter? Der Aktivist einer rechtsextremen Gruppierung greift die sich ausbreitende Unsicherheit auf, er lenkt den Verdacht auf einen in diesem Fall unschuldigen Asylberber. Der Zorn der aufgehetzten Bürger entlädt sich daraufhin in Demonstrationen gegen Ausländer, untätige Behörden und unfähige Politiker. Kurz vor Erstürmung des Rathauses taucht die verschwundene Frau wieder auf und die Bürger müssen sich fragen, wie es zu all dem hat kommen können. „Deutschland Wunderland“ greift aktuelle Vorfälle auf und zeigt, wie brüchig Frieden und Demokratie sind, wenn Ängste gezielt geschürt werden und wenn Besonnenheit der Empörung weicht.

Das Kleine Stadttheater hat einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € beantragt, dies entspricht 3,6% der geplanten Kosten des Projekts (205.623 €). Es verweist dazu auf den innovativen Charakter und die weit über den Landkreis hinausgehende Bedeutung des Projekts.

KULTURFÖRDERRICHTLINIE

2) ANTRAG DEUTSCHLAND WUNDERLAND

Die Kulturförderrichtlinie ist befristet und muss im Laufe des Jahres 2020 neugefasst werden. Die Evaluation der bisherigen Kulturförderrichtlinie mit dem Kulturbeirat hat u.a. ergeben, dass

- durch den Höchstbetrag der Förderung die tatsächlichen Fördersätze zwischen 0,6 % und 10 % liegen und dass
- Veranstaltungen, die 2013/14 bei der Beschlussfassung zum Kulturkonzept bereits als „Leuchtturmprojekte“ benannt wurden außerhalb der Richtlinie mit einem höheren Betrag und Fördersatz unterstützt werden.

In einer der vorherigen Sitzungen des Kulturbeirats hat sich der Kulturbeirat deswegen dafür ausgesprochen, dass bei der Neufassung der Förderrichtlinie u.a.

- eine Staffelung der Fördersätze und –höchstbeträge sinnvoll erscheint (z.B. 10% bis 50.000 € Projektkosten, 7,5% bis 100.000 € Projektkosten, 5%, jedoch max. 25.000 € bei Projektkosten über 100.000 €) und/oder dass
- auch neu entstandene, herausragende Projekte mit einer höheren Förderung und außerhalb der Förderrichtlinie unterstützt werden sollen.

KULTURFÖRDERRICHTLINIE

2) ANTRAG DEUTSCHLAND WUNDERLAND

Vor diesem Hintergrund hat sich der Kulturbeirat in seiner Sitzung vom 19.11.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, dass das Theaterprojekt „Deutschland Wunderland“ als neues Leuchtturmprojekt mit den beantragten 7.500 € unterstützt werden soll und folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie dem Kreisausschuss das Theater-Projekt Deutschland Wunderland mit einem Zuschuss von 7.500 € aus dem Kulturfonds des Landkreises Schweinfurt zu fördern.“

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in der Folge in seiner Sitzung vom 10.12.2019 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss das Theater-Projekt Deutschland Wunderland mit einem Zuschuss von 7.500 € aus dem Kulturbudget des Landkreises Schweinfurt zu fördern.“

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Schweinfurt fördert das Theater-Projekt „Deutschland Wunderland“ mit einem Zuschuss von 7.500 € aus dem Kulturbudget des Landkreises Schweinfurt.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

